



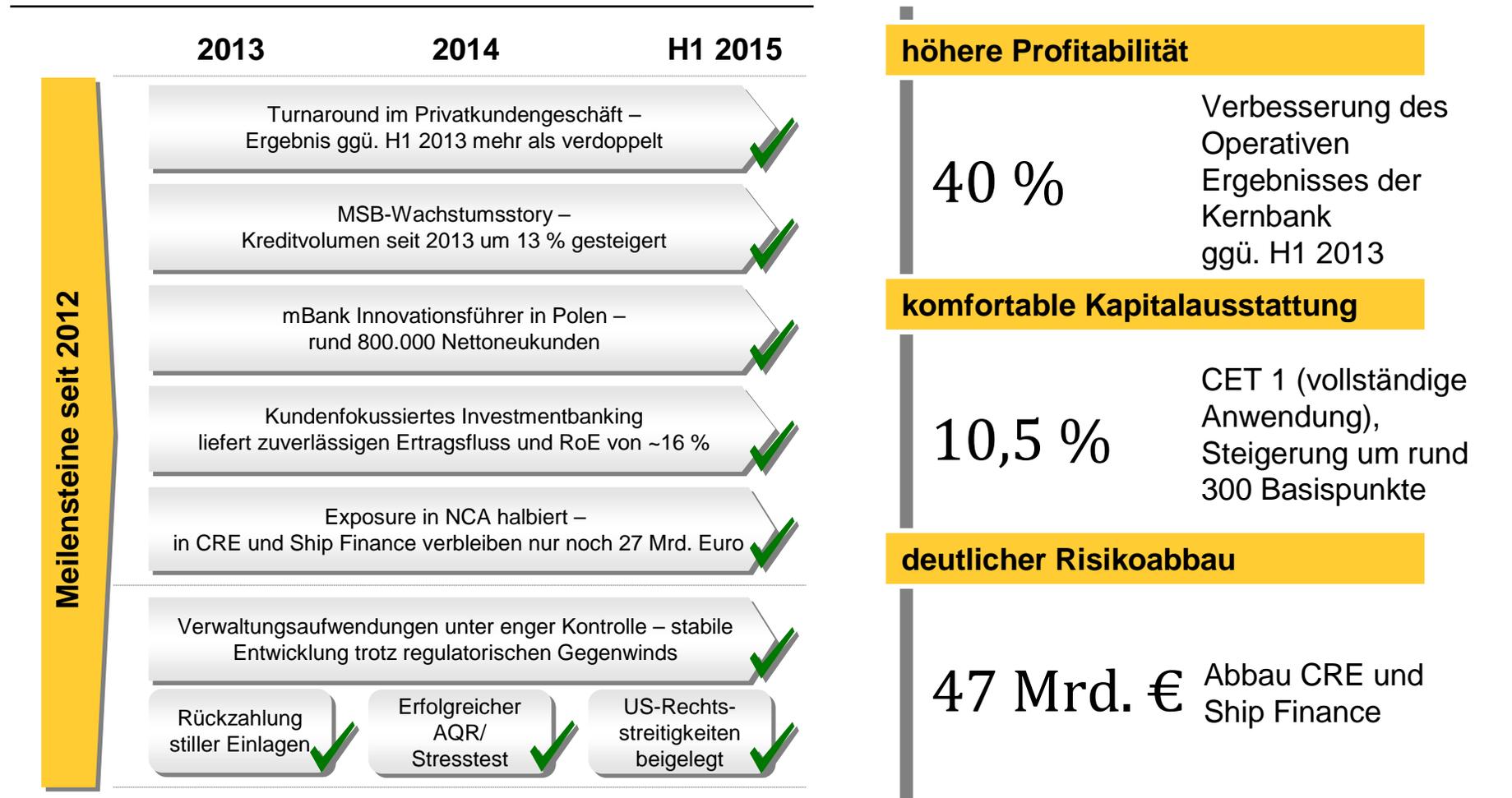
Konzernergebnis in H1 2015 verdoppelt bei komfortablen Kapitalquoten

Telefonkonferenz – Ergebnisse 2. Quartal 2015

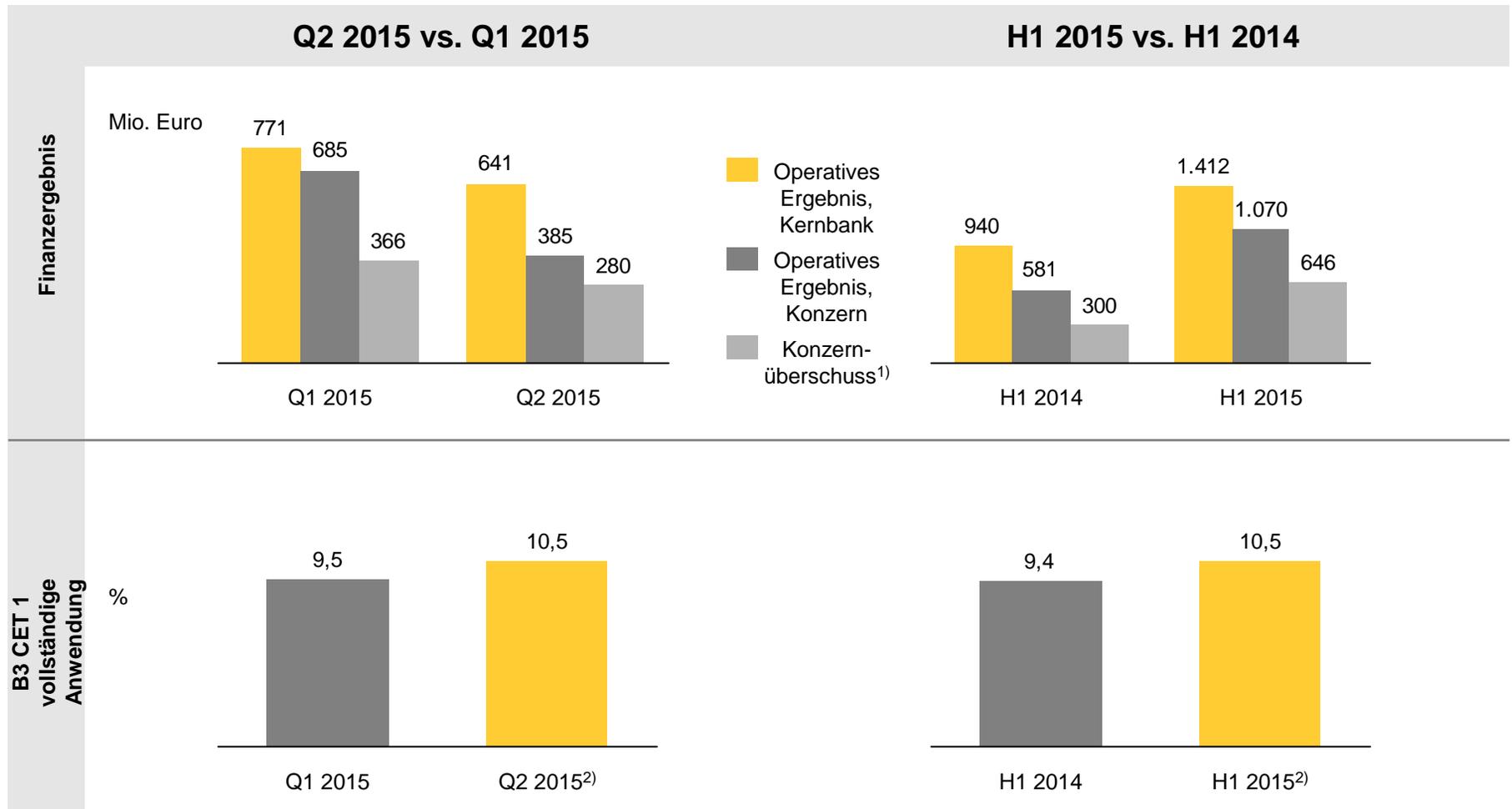
Überblick Q2 2015

- Gutes Operatives Ergebnis von 385 Mio. Euro in Q2 führt zu 1.070 Mio. Euro in H1 2015, Konzernergebnis mit 646 Mio. Euro mehr als verdoppelt im Vergleich zu H1 2014 (300 Mio. Euro)
- Kernbank-Erträge in Q2 2015 ggü. Vorjahr um 8 % verbessert – in H1 2015 um 14 % gesteigert, dabei alle Segmente besser als 2014 trotz widrigen Zinsumfeldes
- Weiterer organischer Abbau im Segment NCA: 1,0 Mrd. Euro (6 %) in CRE und 1,8 Mrd. Euro (14 %) – einschließlich Währungseffekten von 0,4 Mrd. Euro (EUR/US-Dollar) – bei Schiffsfinanzierungen
- Positive Abbau- und Kapitaleffekte aus den vereinbarten CRE-Portfolioverkäufen in Höhe von 2,9 Mrd. Euro und dem Verkauf der Schiffsrestrukturierungsplattform HSAM werden in Q3 2015 sichtbar. Ergebniswirksamer Verlust von 98 Mio. Euro wurde bereits in Q2 berücksichtigt
- Risikovorsorge auf Konzernebene bei 280 Mio. Euro – Verwaltungsaufwendungen von 1.753 Mio. Euro beeinflusst durch laufende Investitionen für strategische und regulatorische Anforderungen sowie durch Währungseffekte aus schwächerem Euro
- CET-1-Quote (vollständige Anwendung) auf komfortablem Niveau von 10,5 % – Leverage Ratio bei Zielwert von 4,0 % – Dividendenabgrenzung per H1 2015 bei 10 Cent je Aktie

Commerzbank mit funktionierendem und robustem deutschlandbasierten Geschäftsmodell

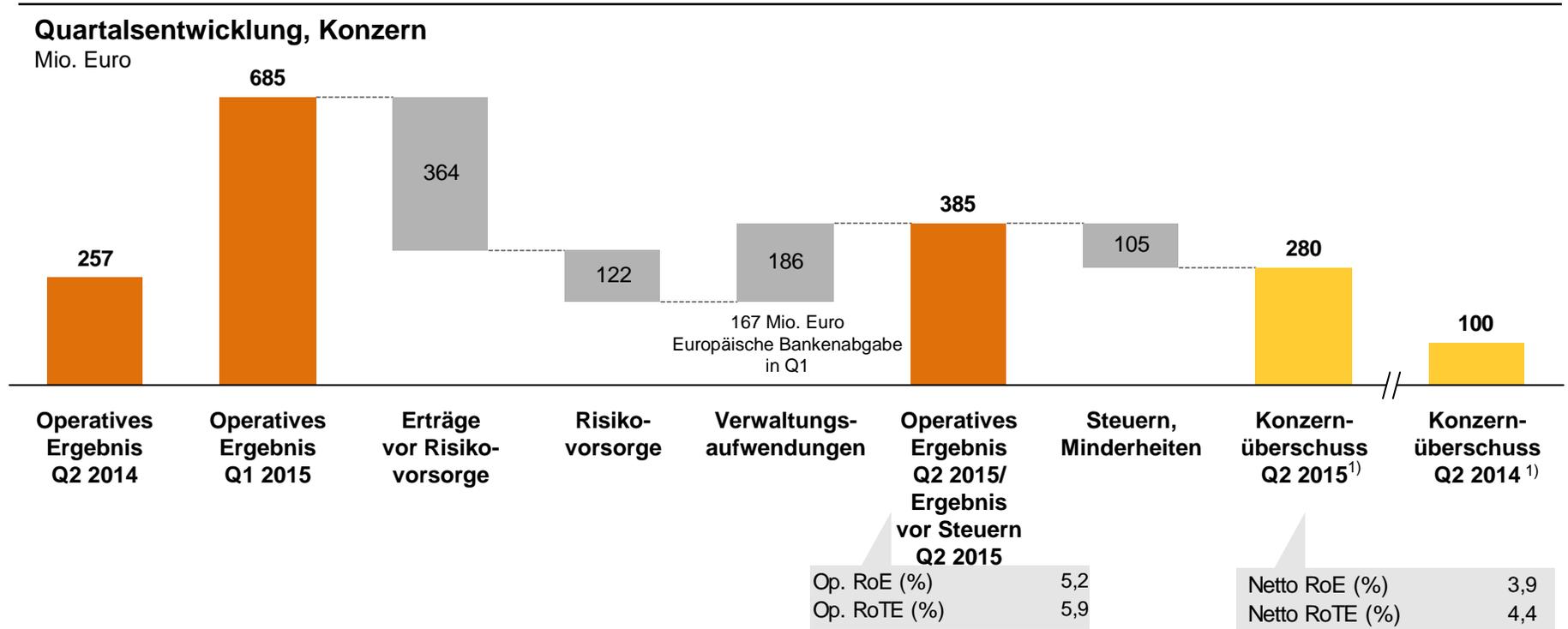


Finanzkennzahlen im Überblick



¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. ²⁾ Beinhaltet Konzernergebnis H1 2015.

Operatives Ergebnis im Konzern von 385 Mio. Euro deutlich über Q2 2014



Highlights

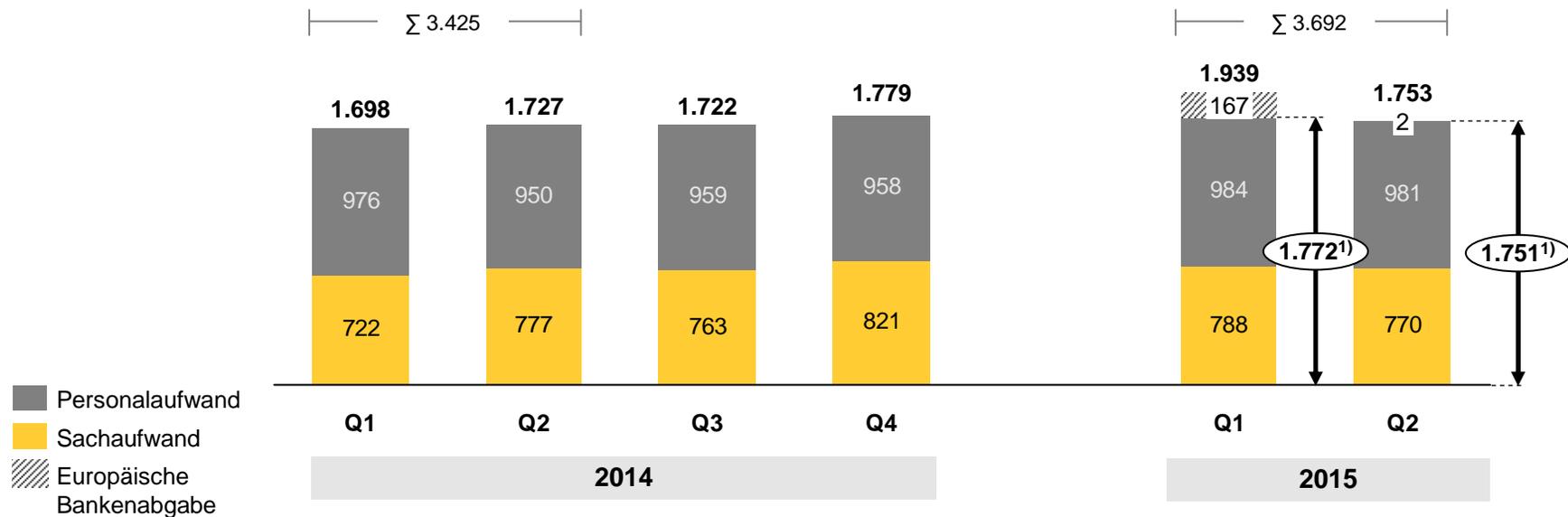
- ▲ Operatives Ergebnis im Konzern von 385 Mio. Euro und Konzernergebnis von 280 Mio. Euro deutlich besser als Q2 2014
- ▲ Nach einem starken Q1 2015 liegen die Erträge in Q2 2015 immer noch über sämtlichen Quartalen des Vorjahres
- ▲ Ergebnis Q2 2015 mit 98 Mio. Euro aus den Verkäufen bei CRE-Portfolios und der Schiffsrestrukturierungsplattform belastet

¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

Stabile Entwicklung der Verwaltungsaufwendungen auf leicht erhöhtem Niveau

Verwaltungsaufwendungen, Konzern

Mio. Euro



Highlights

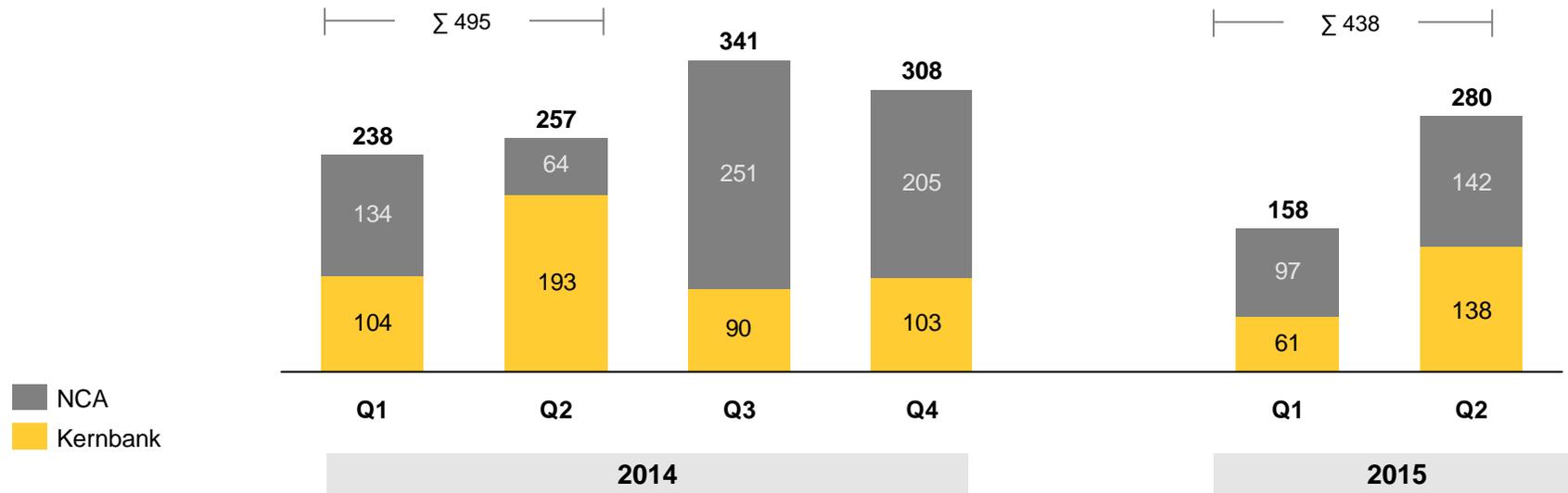
- ▶ H1 2015 mit negativen Währungseffekten von 42 Mio. Euro aufgrund des schwächeren Euro
- ▲ Anhaltende strategische Investitionen um Kundenbasis zu stärken (z.B. Digitalisierung)
- ▶ Weitere Kosten und Investitionen bezüglich regulatorischer Anforderungen und Compliance

¹⁾ Aufwendungen vor Europäischer Bankenabgabe.

Risikovorsorge im Konzern bei 280 Mio. Euro – Kernbank weiterhin auf niedrigem Niveau

Risikovorsorge, Konzern

Mio. Euro



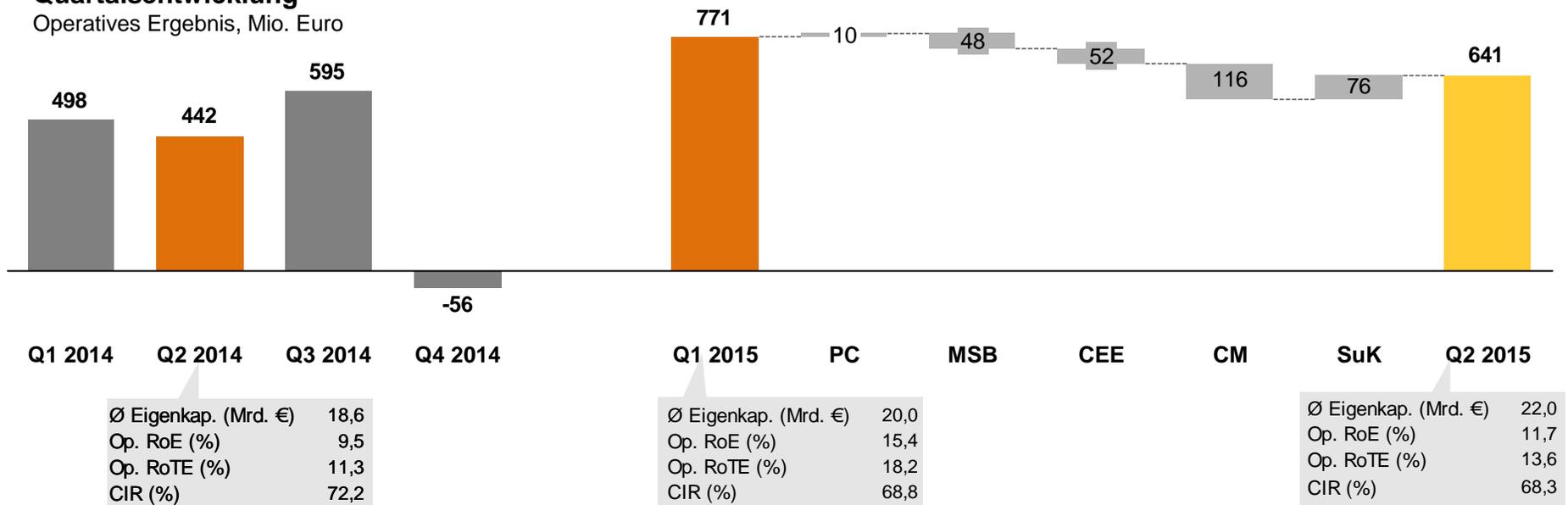
Highlights

- ▲ Niedrige Risikovorsorge auf Konzernebene aufgrund der hohen Qualität des Kreditbuchs und einer anhaltend robusten Konjunktur in Deutschland
- ▲ Risikovorsorge der Kernbank erwartungsgemäß angestiegen, jedoch weiterhin auf einem niedrigen Niveau, insbesondere bei MSB
- ▲ Höhere Risikovorsorge von NCA enthält Belastungen aus CRE-Portfolioverkäufen i. H. v. 51 Mio. Euro

Kernbank: Q2 2015 mit guter Performance

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



Ø Eigenkap. (Mrd. €)	18,6
Op. RoE (%)	9,5
Op. RoTE (%)	11,3
CIR (%)	72,2

Ø Eigenkap. (Mrd. €)	20,0
Op. RoE (%)	15,4
Op. RoTE (%)	18,2
CIR (%)	68,8

Ø Eigenkap. (Mrd. €)	22,0
Op. RoE (%)	11,7
Op. RoTE (%)	13,6
CIR (%)	68,3

Highlights

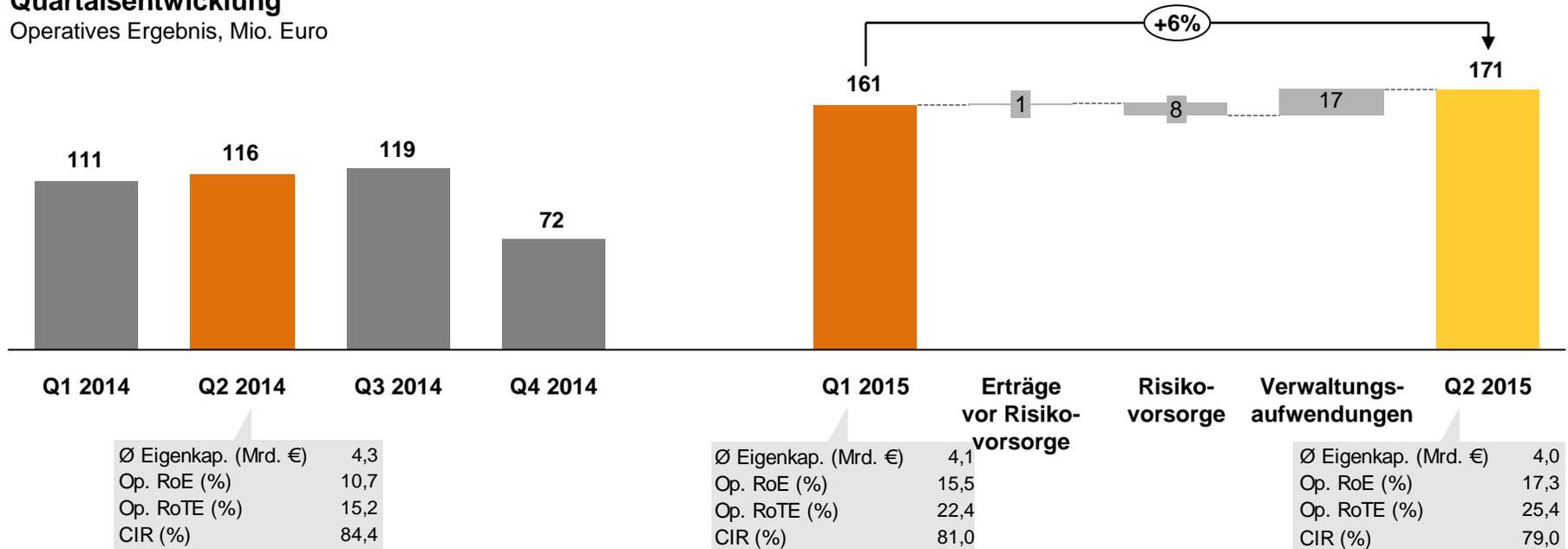
- ▲ Gute Performance in Q2 2015 mit einem besseren Operativen Ergebnis als in allen Quartalen 2014
- ▲ Erträge der Kernbank lagen in H1 2015 um 14 % über H1 2014 – mit Zuwächsen in allen Segmenten
- ▲ In Q2 2015 Kernbank operativer RoE mit 11,7 % und RoTE mit 13,6 % erneut auf hohen Niveaus



Privatkunden: steigende Ergebnisse untermauern erfolgreichen Turnaround

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



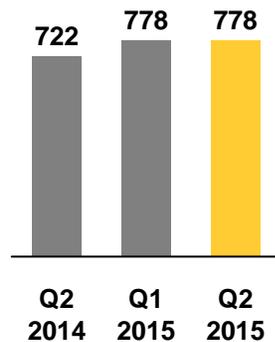
Highlights

- ▲ Höhere Zinserträge im Kreditgeschäft – Neugeschäft mit Baufinanzierungen auf Rekordniveau: über 3,5 Mrd. Euro in nur einem Quartal
- ▲ Erneut gesteigerte wiederkehrende Erträge aus Kundenanlagen im Bereich der Premiumdepots und Vermögensverwaltungsprodukte, während die mit transaktionsbasierten Modellen erzielten Erträge saisonal geringer ausfielen
- ▲ 68.000 Nettoneukunden in Q2 2015 und 666.000 Nettoneukunden seit Jahresende 2012

Privatkunden: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Filialbank – Erträge vor Risikovorsorge

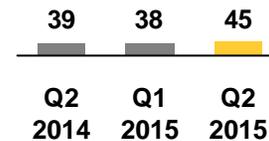
Mio. Euro



- ▲ Wertpapiergeschäft mit nachhaltiger Entwicklung dank zunehmender Wertpapiervolumina
- ▲ Anteil Assets in Premiumdepots und Vermögensverwaltungsprodukten an gesamten Assets ggü. Vorquartal von 41 % auf 44 % erneut gestiegen
- ▲ Kreditbuch mit deutlichem Wachstum von 2 % ggü. Vorquartal und 8 % ggü. Vorjahr

Commerz Real – Erträge vor Risikovorsorge

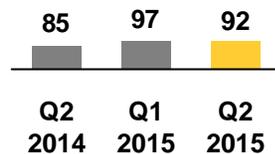
Mio. Euro



- ▲ Weiteres Volumenwachstum im Flaggschiff-Fonds „hausInvest“
- ▲ Steigende Profitabilität in der Einheit „Asset Structuring“

Direct Banking – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro

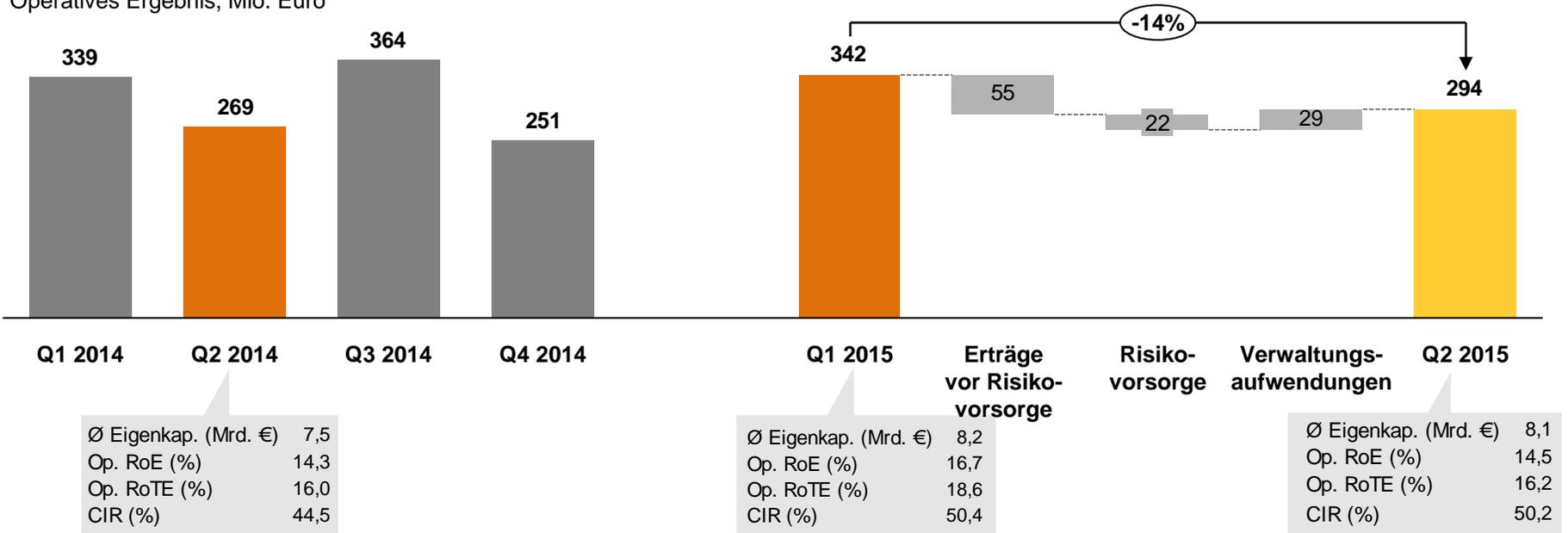


- ▲ Erträge bleiben auf hohem Niveau trotz reduzierten Handelsaktivitäten von Kunden nach Rekord-Quartal Q1 2015
- ▲ H1 2015: 47.000 zusätzliche Girokonten und 30.000 zusätzliche Depots
- ▲ 18.000 Nettoneukunden in Q2 2015

Mittelstandsbank: weiterhin hohes Niveau beim Operativen Ergebnis

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



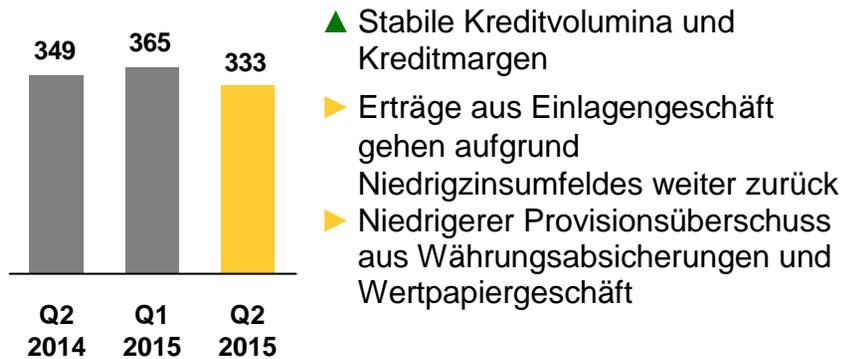
Highlights

- ▲ Kreditvolumina in Q2 2015 stabil; +7 % ggü. H1 2014
- ▶ Ertragsrückgang im Quartalsvergleich aufgrund von niedrigerem Provisionsüberschuss – vor allem wegen geringerer Erträge aus Kapitalmarktprodukten
- ▲ Mittelstandsbank zeigt in Q2 2015 erneut starke Ergebniskraft: operativer RoE von 14,5 % und RoTE von 16,2 %

Mittelstandsbank: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Mittelstand Inland – Erträge vor Risikovorsorge

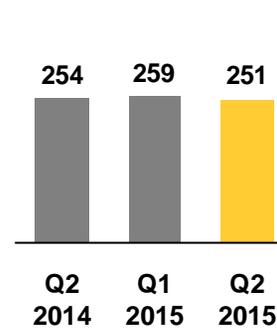
Mio. Euro



- ▲ Stabile Kreditvolumina und Kreditmargen
- ▶ Erträge aus Einlagengeschäft gehen aufgrund Niedrigzinsumfeldes weiter zurück
- ▶ Niedrigerer Provisionsüberschuss aus Währungsabsicherungen und Wertpapiergeschäft

Großkunden & International – Erträge vor Risikovorsorge

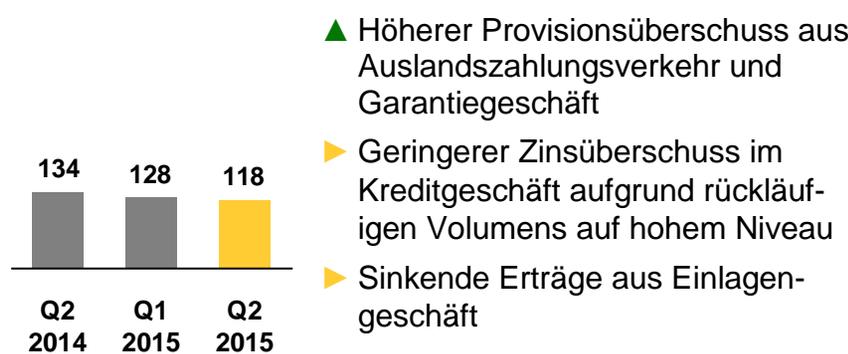
Mio. Euro



- ▶ Stabile Entwicklung im direkten Kundengeschäft
- ▲ Wachstum Kreditvolumen: +3 %
- ▶ Geringere positive Bewertungseffekte aus Kontrahentenrisiken im Derivategeschäft

Financial Institutions – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro

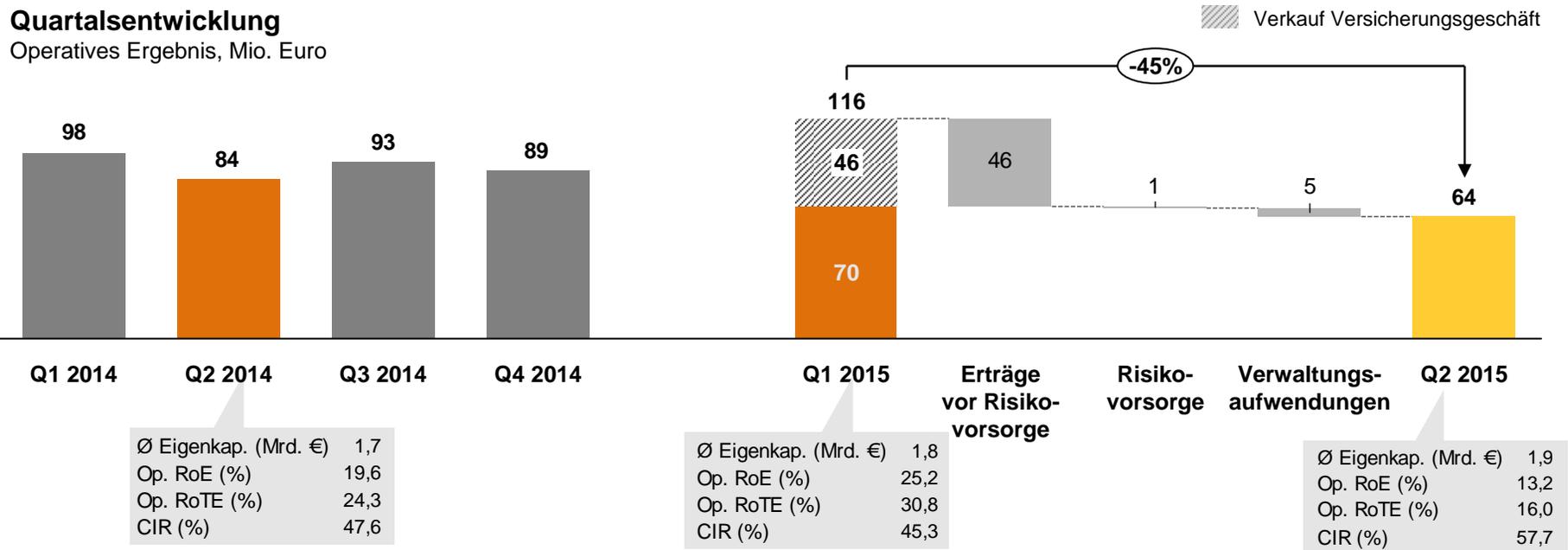


- ▲ Höherer Provisionsüberschuss aus Auslandszahlungsverkehr und Garantiegeschäft
- ▶ Geringerer Zinsüberschuss im Kreditgeschäft aufgrund rückläufigen Volumens auf hohem Niveau
- ▶ Sinkende Erträge aus Einlagengeschäft

Central & Eastern Europe: Wachstum im operativen Geschäft, Zinsumfeld und regulatorische Anforderungen sorgen weiter für Druck

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



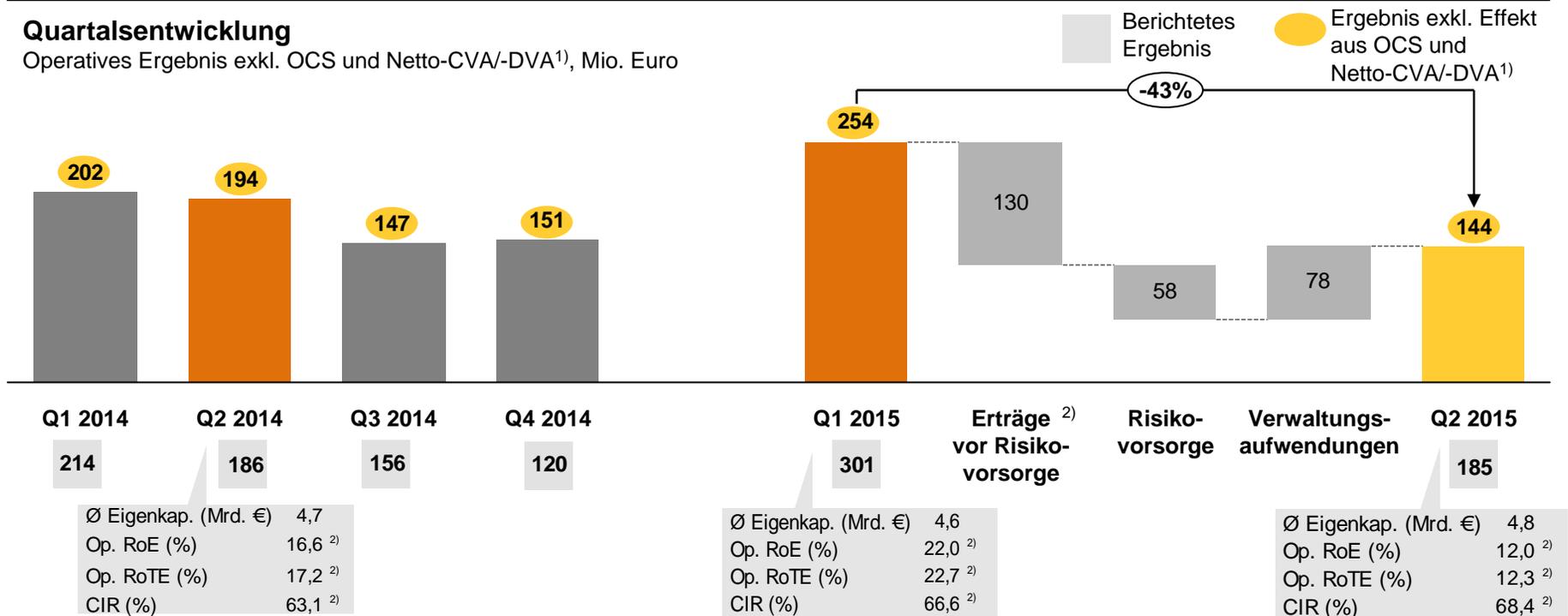
Highlights

- ▲ Ertragsentwicklung ohne Verkauf Versicherungsgeschäft stabil – trotz anhaltendem Druck aus dem Niedrigzinsumfeld und dank im Quartalsvergleich verbessertem Provisionsüberschuss
- ▶ Weitere Investitionen zur Sicherung der Innovationsführerschaft der mBank
- ▲ Bereits rund 150.000 Neukunden aus dem Joint Venture mit Orange

Corporates & Markets: gute Performance in herausfordernden globalen Märkten

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis exkl. OCS und Netto-CVA/-DVA¹⁾, Mio. Euro



Highlights

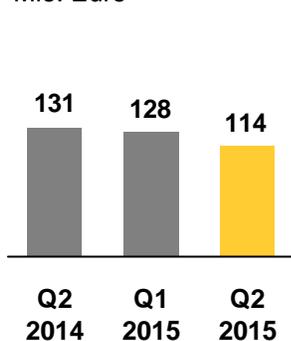
- ▲ Ertragsniveau insgesamt solide, starke Performance im Aktien- und Währungsbereich
- ▶ Marktunsicherheit belastet Anleihemissionen und Zinsderivate
- ▲ Anstieg der Risikovorsorge nach einer Auflösung in Höhe von 42 Mio. Euro in Q1 2015

¹⁾ Nach Hedges. ²⁾ Exklusive OCS- und Netto-CVA/ DVA-Effekt (abzüglich Hedges).

Corporates & Markets: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Corporate Finance – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. CVA/DVA¹⁾)

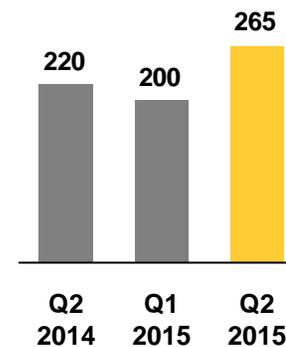
Mio. Euro



- ▲ ECM mit starker Aktivität bei Transaktionen
- ▶ DCM etwas schwächer, wobei das Anleihegeschäft unter der Unsicherheit im Euroraum litt
- ▶ Erträge aus Einlagen weiterhin rückläufig

EMC – Erträge vor Risikovorsorge

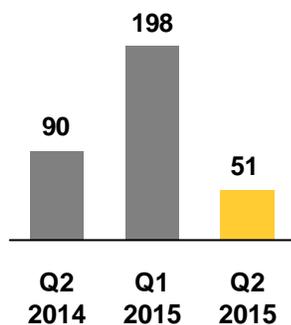
Mio. Euro



- ▲ Bestes Quartal seit 2010
- ▲ Hohe Nachfrage nach Anlage- und Risikomanagementlösungen

FIC – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. OCS-Effekt, CVA/DVA¹⁾)

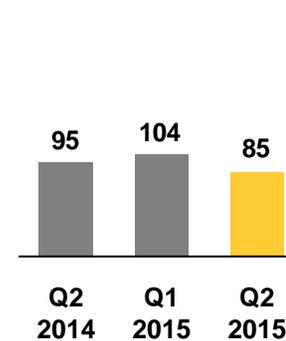
Mio. Euro



- ▲ Devisenhandel profitiert von starker Kundennachfrage angesichts der anhaltenden Euro-Wechselkursvolatilität
- ▶ Kreditprodukte aufgrund geringer Marktliquidität schwächer
- ▼ Zinsderivate durch niedriges Zinsniveau und verringerte Marktliquidität belastet

CPM – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. CVA/DVA¹⁾)

Mio. Euro



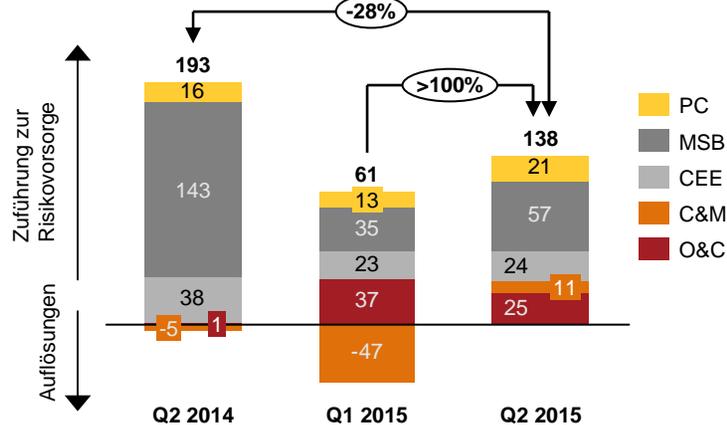
- ▲ Positiver Einmaleffekt i. H. v. 23 Mio. Euro aufgrund von Schuldenumstrukturierungen war geringer als aus der Beilegung von Altlasten in Q1
- ▶ Kreditgeschäft stabil

¹⁾ Nach Hedges

Kernbank: Risikovorsorge unverändert auf niedrigem Niveau – Default-Portfolio weiter zurückgeführt

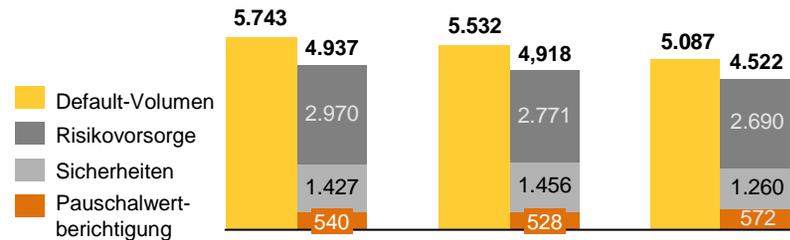
Risikovorsorge

Mio. Euro



Default-Volumen und Deckung

Mio. Euro



	Q2 2014	Q1 2015	Q2 2015
Deckungsquote (%)	86	86	89
NPL-Quote (%) ¹⁾	1,6	1,5	1,4

Highlights

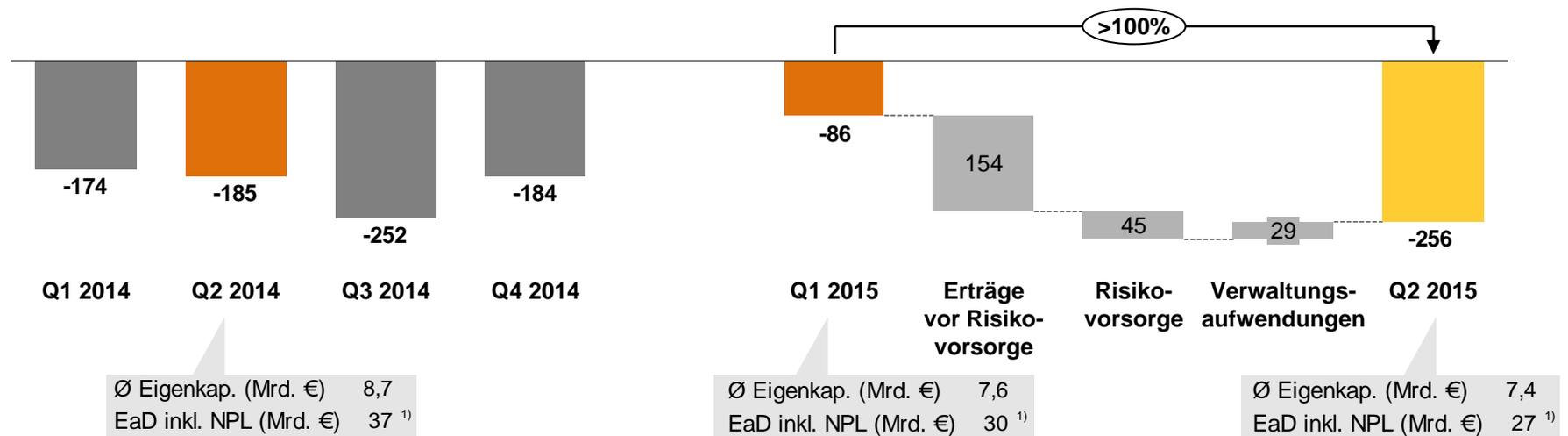
- ▲ Niedrige Risikovorsorge in Q2 2015 aufgrund der guten Portfolioqualität und der robusten deutschen Konjunktur
- ▲ Default-Portfolio auf bereits niedrigem Niveau weiter reduziert
- ▲ NPL-Quote von 1,4 % auf historisch niedrigstem Niveau

¹⁾ In % des EaD.

Non-Core Assets (NCA): schwächeres Operatives Ergebnis aufgrund von Bewertungen, Asset-Abbau und Portfolioverkäufen

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



Highlights

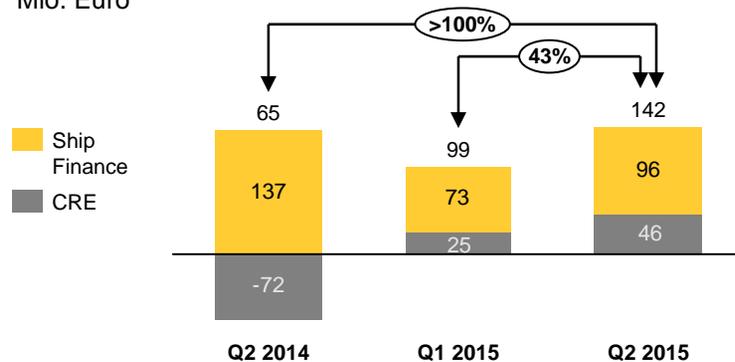
- ▼ Erträge in Q2 2015 belastet durch negative Bewertungseffekte (Q1: stark positiv) und fortgesetzten Portfolioabbau
- ▲ CRE-Portfolioabbau: ergebniswirksame Belastung von 80 Mio. Euro und kapitalfreisetzender Wirkung bereits in Q2 erfasst – Unterschiedsbetrag von 23 Mio. Euro zum Konzerneffekt geht auf konzerninterne Vorfälligkeitsentschädigungen zurück
- ▲ Veräußerung Schiffsrestrukturierungsplattform HSAM nahezu kapitalneutral, einschließlich Bewertungseffekten von –41 Mio. Euro in Q2 2015

¹⁾ CRE und Ship Finance (Deutsche Schiffsbank – gültig für das gesamte Dokument).

CRE/Schiffsfinanzierung: Exposure mit weiterem Rückgang von 1,0 Mrd. Euro in CRE und 1,8 Mrd. Euro bei Schiffsfinanzierungen

Risikovorsorge

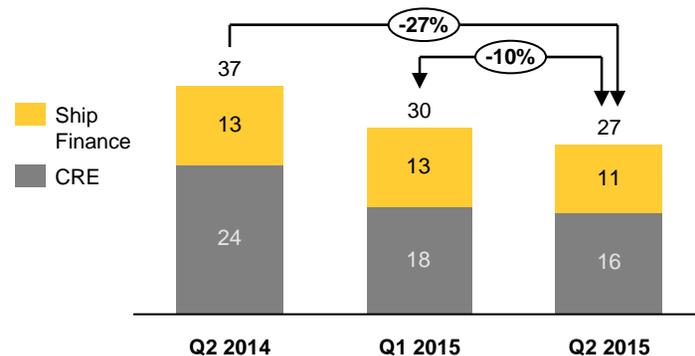
Mio. Euro



- ▲ Weiterer organischer Abbau von 1,0 Mrd. Euro (6 %) bei CRE und 1,8 Mrd. Euro (14 %) bei Schiffsfinanzierungen einschließlich Währungseffekten von 0,4 Mrd. Euro.
- ▲ Risikovorsorge bei CRE nahezu ausschließlich bedingt durch CRE-Portfolioverkäufe (51 Mio. Euro)
- ▲ Weiterer deutlicher Rückgang von EaD und NPL-Quote nach vollständiger Berücksichtigung der CRE-Portfolioverkäufe in Q3 erwartet

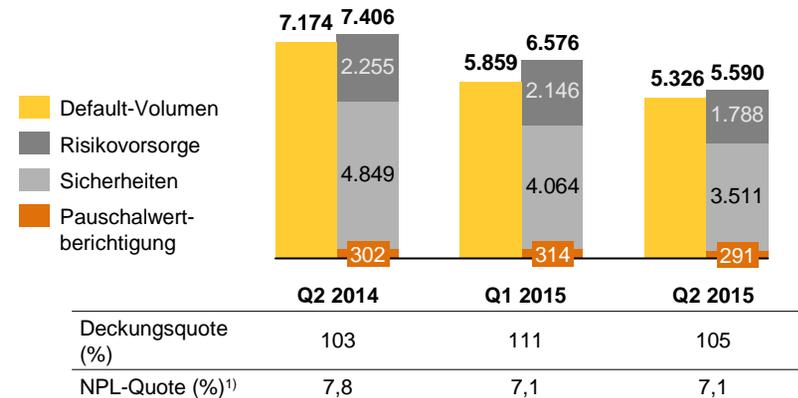
EaD inkl. Ausfallvolumen

Mrd. Euro



Default-Volumen und Deckung²⁾

Mio. Euro

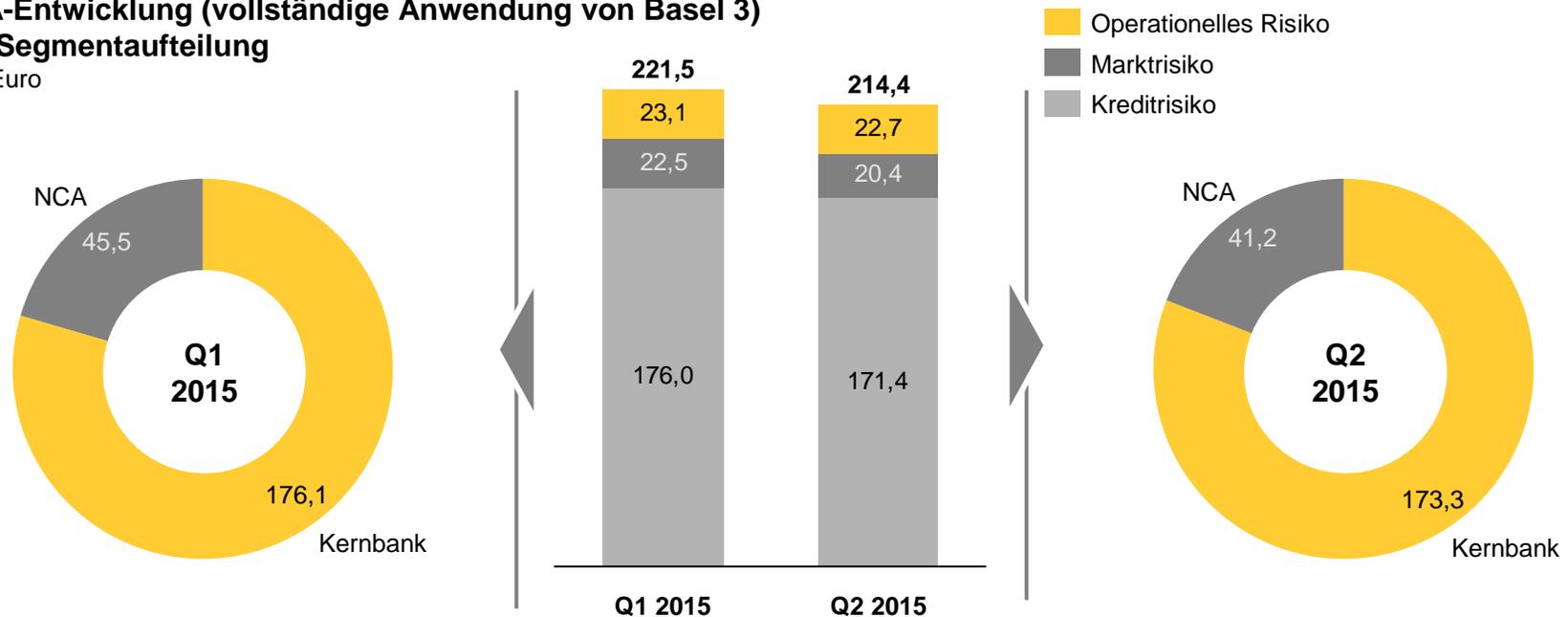


Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ In % des EaD. ²⁾ Inclusive CRE, Ship Finance und Public Finance.

RWA-Rückgang aufgrund NCA-Asset-Abbau und leicht erholtem Euro

RWA-Entwicklung (vollständige Anwendung von Basel 3) und Segmentaufteilung

Mrd. Euro



Highlights

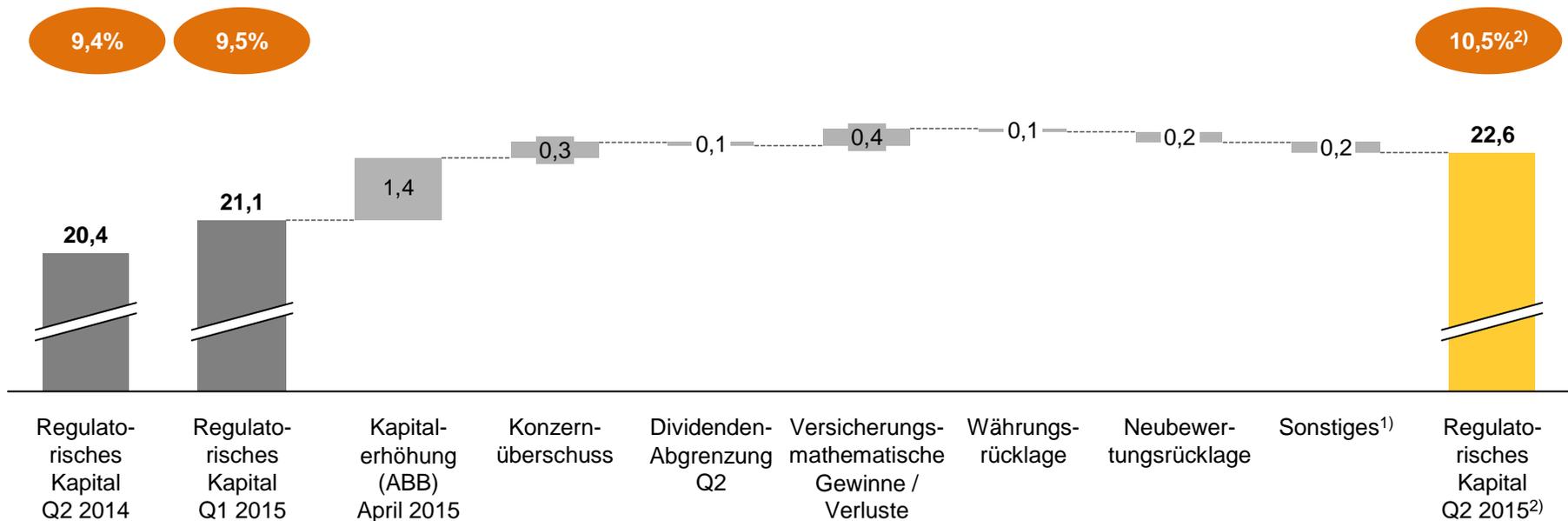
- ▶ Rückgang der Risikoaktiva aus Kreditrisiken (4,6 Mrd. Euro) aufgrund der fortschreitenden Reduktion des Kreditportfolios im Segment NCA und Änderungen bei Devisenkursen insbesondere US-Dollar
- ▶ Verminderte Marktrisiken (2,1 Mrd. Euro) wegen Berücksichtigung von Absicherungspositionen für Credit Spreads
- ▶ Operationelle Risiken stabil auf Konzernebene

Anmerkung: Zahlen addieren sich durch Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf.

Harte Kernkapitalquote CET 1 bei 10,5 % einschließlich Dividendenabgrenzung

Entwicklung regulatorisches Kapital (CET 1, vollständige Anwendung von B3)

Mio. Euro



Highlights

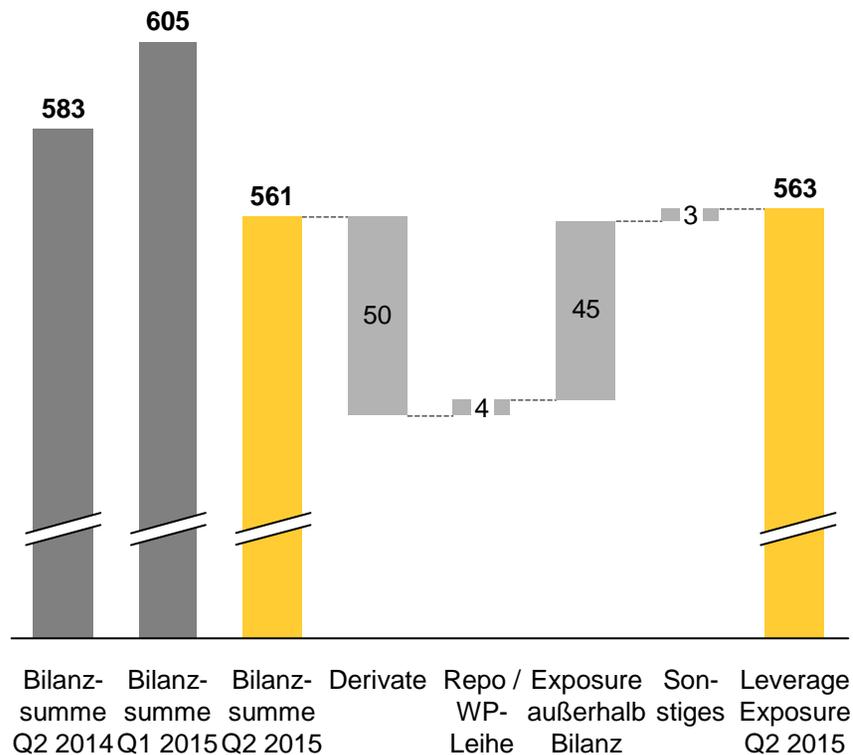
- ▲ Erfolgreiche Kapitalerhöhung im April 2015 hat 1,4 Mrd. Euro zusätzliches CET-1-Kapital geschaffen
- ▲ Dividendenabgrenzung von 125 Mio. Euro/10 Cent pro Aktie für H1 2015
- ▲ Positiver Effekt bei Pensionsrückstellungen von 0,4 Mrd. Euro aufgrund höherer Abzinsungssätze
- ▶ Neubewertungsrücklage um 0,2 Mrd. Euro gesunken aufgrund ausgeweiteter Credit Spreads für Staatsanleihen, leicht erholter Euro reduziert die Währungsrücklage um 0,1 Mrd. Euro

Anmerkung: Zahlen addieren sich durch Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf. ¹⁾ Umfasst vorwiegend DTA, Kapitalabzüge und prudential valuation ²⁾ Inklusive Nettogewinn H1.

Leverage Ratio auf 4,0 % verbessert

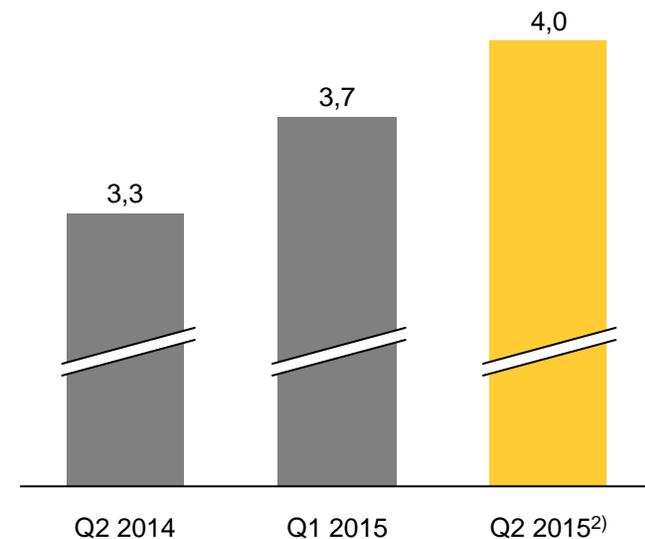
Übergangsrechnung: Bilanzsumme und Leverage-Ratio-Exposure

Mrd. Euro



Leverage Ratio¹⁾ nach angepassten CRD-4-/CRR-Regeln per Q2 2015

%



Anmerkung: Zahlen addieren sich durch Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf.

¹⁾ Leverage-Ratio-Exposure gemäß angepassten CRD-4-/CRR-Regeln, wie am 10. Okt. 2014 publiziert. ²⁾ Beinhaltet Konzernergebnis zum Bilanzstichtag abzüglich Dividendenabgrenzung.

Ausblick 2015



Wir werden den Wachstumskurs der Kernbank fortsetzen und wollen Erträge und Marktanteile durch den Ausbau unserer Kunden- und Assetbasis weiter erhöhen



Wir rechnen für das Jahr 2015 mit einer Risikovorsorge von unter 1,0 Mrd. Euro mit niedrigerer Risikovorsorge in NCA und der Kernbank



Wir erwarten, dass die Verwaltungsaufwendungen – ohne Europäische Bankenabgabe – bei leicht über 7 Mrd. Euro liegen werden



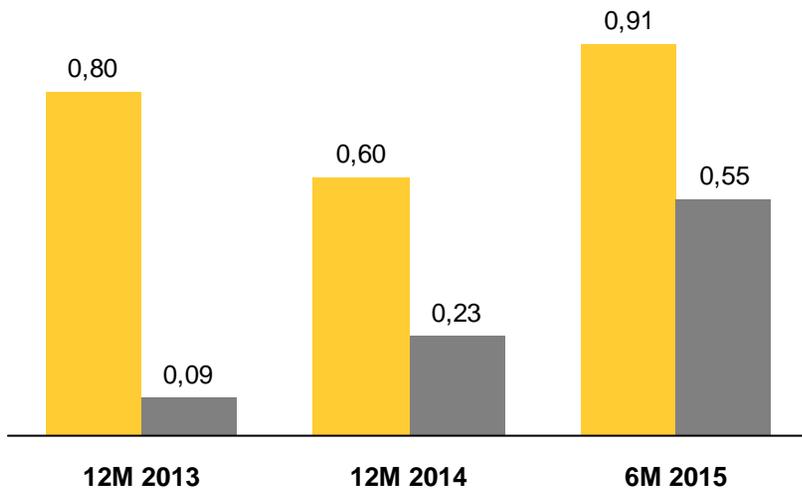
Die Kernkapitalquote CET 1 von 10,5 % stellt für unser Geschäftsmodell ein komfortables Niveau dar – wir planen eine Dividende für das Jahr 2015 und nehmen entsprechende Abgrenzungen vor

Anhang

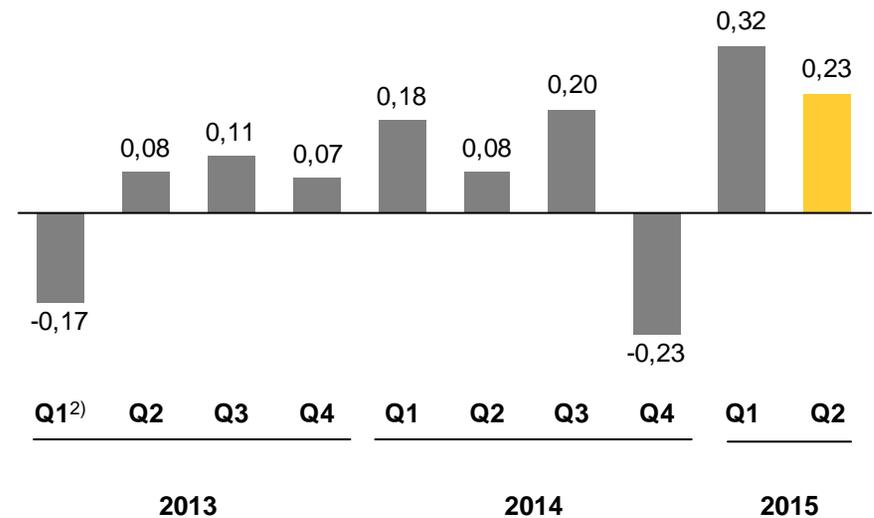
Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

Kennzahlen je Aktie in Euro²⁾

- Operatives Ergebnis
- Gewinn je Aktie (inkl. Restrukturierungsaufwendungen)



Gewinn je Aktie in Euro^{1) 3)}



	31.12.2013	31.12.2014	30.6.2015
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio.	1.138,5	1.138,5	1.252,4
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio.	913,2	1.138,5	1.171,0
Marktkapitalisierung in Mrd. Euro	13,3	12,5	14,4
Nettovermögenswert je Aktie (in Euro)	21,31	21,28	21,55
Tiefst-/Höchststand Xetra-Intraday-Preise YTD (in Euro)	5,56/12,96	9,91/14,48	10,31/13,39

¹⁾ Ergebnis für das Quartal auf kumulierter Basis ²⁾ Nach Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1. ³⁾ Nach den Restatements für Hedge Accounting und Kreditversicherungen.

Finanzkennzahlen im Überblick

Konzern	Q2 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	257	685	385	581	1.070
Konzernüberschuss (Mio. Euro)	100	366	280	300	646 ¹⁾
CET 1-Quote Basel 3 (nach Übergangsregelungen) (%)	11,7	11,3	12,4	11,7	12,4 ²⁾
CET-1-Quote Basel 3 (vollständige Anwendung) (%)	9,4	9,5	10,5	9,4	10,5 ²⁾
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	583	605	561	583	561
RWA Basel 3 (vollständige Anwendung) (Mrd. Euro)	217	222	214	217	214
Leverage Ratio (vollst. Anwendung nach angepassten Regeln) (%)	3,3	3,7	4,0	3,3	4,0
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	77,1	69,7	72,5	76,1	71,0
RoE auf den Konzernüberschuss (%)	1,5	5,5	3,9	2,3	4,7 ¹⁾
RoTE auf den Konzernüberschuss (%)	1,7	6,2	4,4	2,5	5,2 ¹⁾
Kernbank (inkl. SuK)	Q2 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	442	771	641	940	1.412
Operativer RoE (%)	9,5	15,4	11,7	10,1	13,5
Operativer RoTE (%)	11,3	18,2	13,6	12,0	15,8
CIR (%)	72,2	68,8	68,3	72,5	68,5
NCA	Q2 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	-185	-86	-256	-359	-342
EaD inkl. Problemkredite - CRE und Ship Finance (Mrd. Euro)	37	30	27	37	27

¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. ²⁾ Beinhaltet Konzernergebnis H1 2015 ohne Dividendenabgrenzung.

Hedging und Bewertungsanpassungen

	Mio. Euro	Q1 14	Q2 14	6M 14	Q3 14	Q4 14	FY 14	Q1 15	Q2 15
PC	OCS & Netto-CVA/DVA	-	-	-	-	-	-	-	-
MSB	OCS & Netto-CVA/DVA	2	14	16	-6	-7	3	20	23
CEE	OCS & Netto-CVA/DVA	-	-1	-1	-	-	-2	1	1
C&M	OCS	-5	-27	-32	15	-40	-56	7	39
	Netto CVA / DVA	17	19	36	-7	9	37	40	2
	OCS & Netto-CVA/DVA	12	-8	4	9	-31	-19	47	41
SuK	OCS & Netto-CVA/DVA	-11	-17	-27	14	8	-5	8	22
Kern-bank	OCS & Netto-CVA/DVA	3	-12	-9	16	-30	-22	75	87
NCA	OCS & Netto-CVA/DVA	48	-	47	2	56	105	58	-2
Konzern insgesamt	OCS & Netto-CVA/DVA	51	-13	38	19	26	83	133	85

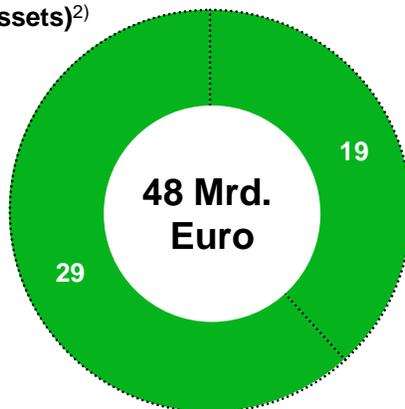
Anmerkung: Zahlen addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht auf.

EaD-Ziel von ~20 Mrd. Euro in CRE und Ship Finance – Strategie von Public Finance: halten bis zur Endfälligkeit

EaD-Volumen, Public-Finance-Portfolio

Mrd. Euro, Q2 2015

Public Finance
(hauptsächlich
liquide Assets)²⁾



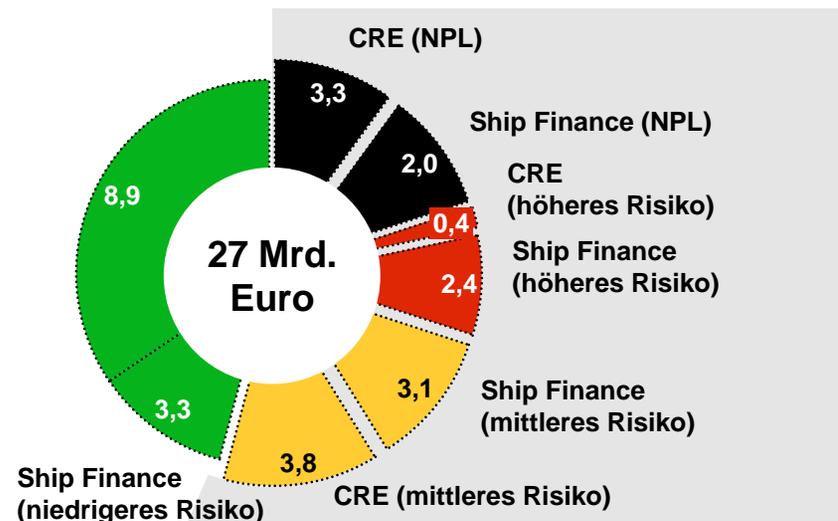
Public Finance
(weniger liquide
Assets)³⁾

²⁾ Hauptsächlich liquide Assets mit niedrigen Abschlägen auf den Buchwert (z. B. deutsche Bundesländer, schweizerische und belgische Staatsanleihen).

³⁾ Weniger liquide Assets mit höheren Abschlägen auf den Buchwert (z. B. Euro-Exit-Risiko, US-Anleihen öffentlicher Schuldner).

EaD-Volumen, CRE- und Ship-Finance-Portfolios

Mrd. Euro, Q2 2015



➔ Strategie: halten bis zur Endfälligkeit – Optionen für opportunistische Verkäufe und Transfers hauptsächlich liquider Assets werden regelmäßig geprüft

➔ Weiterer wertschonender Abbau in CRE und Ship Finance
EaD-Ziel 2016: ~20 Mrd. Euro

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf.

NCA: Rückgang in allen Risikoklassen

Cluster	Commercial Real Estate ¹⁾ EaD, Mrd. Euro	Q2/15	Q4/14	Ship Finance EaD, Mrd. Euro	Q2/15	Q4/14
höheres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Ungarn  0,2 Sonstige  0,3 	0,4 (3 %)	0,6 (4 %)	<ul style="list-style-type: none"> Bulk Carrier (Capesize/VLOC)  0,8 Container < 2,000 TEU  0,2 Container 2,000 – 4,000 TEU  0,6 Product-/Chemical Tanker  0,8 	2,4 (27 %)	2,5 (27 %)
mittleres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Italien  1,0 Portugal  1,2 USA  0,1 Sonstige  1,4 	3,8 (29 %)	3,8 (23 %)	<ul style="list-style-type: none"> Bulk Carrier (Handysize/-max)  0,7 Bulk Carrier – Panamax  0,4 Container 4,000 – 8,000 TEU  1,0 Crude Oil Tanker  1,1 	3,1 (36 %)	3,3 (36 %)
geringeres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Deutschl.  7,3 Frankreich  1,0 Polen  0,5 Sonstige  0,1 	8,9 (68 %)	12,3 (73 %)	<ul style="list-style-type: none"> Container > 8,000 TEU  1,4 Gas Tanker  0,6 Yards  <0,1 Sonstige (Cruise, Car Carrier, Offshore, Sonstige)  1,2 	3,3 (37 %)	3,4 (37 %)

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ Inkl. HF-Retail-Portfolio von NCA.

Commerzbank-Konzern

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	2.260	2.241	4.501	2.406	1.847	8.754	2.782	2.418	5.200
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.538	1.426	2.964	1.595	1.441	6.000	2.017	1.509	3.526
dv. Provisionsüberschuss	815	782	1.597	799	809	3.205	900	839	1.739
dv. Sonstiges Ergebnis	-93	33	-60	12	-403	-451	-135	70	-65
Risikovorsorge	-238	-257	-495	-341	-308	-1.144	-158	-280	-438
Verwaltungs aufw endungen	1.698	1.727	3.425	1.722	1.779	6.926	1.939	1.753	3.692
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	167	2	169
Operatives Ergebnis	324	257	581	343	-240	684	685	385	1.070
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	61	61	66	-	66
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	324	257	581	343	-301	623	619	385	1.004
IFRS-Kapital - Durchschnitt	27.077	27.285	27.181	27.454	27.372	27.297	27.524	29.372	28.448
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	173.069	171.018	171.018	172.011	172.457	172.457	176.024	171.399	171.399
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	20.117	22.461	22.461	20.013	20.055	20.055	22.471	20.368	20.368
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	25.073	23.534	23.534	22.683	21.560	21.560	23.053	22.655	22.655
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	218.259	217.013	217.013	214.707	214.072	214.072	221.547	214.422	214.422
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	75,1%	77,1%	76,1%	71,6%	96,3%	79,1%	69,7%	72,5%	71,0%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	4,8%	3,8%	4,3%	5,0%	-3,5%	2,5%	10,0%	5,2%	7,5%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	5,4%	4,2%	4,8%	5,6%	-3,9%	2,8%	11,2%	5,9%	8,4%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	3,1%	1,5%	2,3%	3,4%	-3,9%	1,0%	5,5%	3,9%	4,7%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis abzgl. Immaterieller	3,4%	1,7%	2,5%	3,8%	-4,4%	1,1%	6,2%	4,4%	5,2%

Kernbank

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	2.219	2.281	4.500	2.330	1.756	8.586	2.666	2.456	5.122
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.419	1.501	2.920	1.509	1.357	5.786	1.711	1.502	3.213
dv. Provisionsüberschuss	810	777	1.587	789	803	3.179	895	833	1.728
dv. Sonstiges Ergebnis	-10	3	-7	32	-404	-379	60	121	181
Risikovorsorge	-104	-193	-297	-90	-103	-490	-61	-138	-199
Verwaltungsaufwendungen	1.617	1.646	3.263	1.645	1.709	6.617	1.834	1.677	3.511
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	140	1	141
Operatives Ergebnis	498	442	940	595	-56	1.479	771	641	1.412
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	50	-	50
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	498	442	940	595	-56	1.479	721	641	1.362
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	18.563	18.601	18.582	19.767	19.882	19.203	19.965	21.989	20.977
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	122.695	126.899	126.899	130.811	133.843	133.843	136.990	135.818	135.818
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	14.987	15.534	15.534	15.560	15.244	15.244	17.958	16.850	16.850
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	23.670	22.268	22.268	21.419	20.297	20.297	21.103	20.589	20.589
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	161.352	164.701	164.701	167.791	169.384	169.384	176.051	173.257	173.257
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	72,9%	72,2%	72,5%	70,6%	97,3%	77,1%	68,8%	68,3%	68,5%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	10,7%	9,5%	10,1%	12,0%	-1,1%	7,7%	15,4%	11,7%	13,5%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	12,8%	11,3%	12,0%	14,2%	-1,3%	9,1%	18,2%	13,6%	15,8%

Privatkunden

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	874	845	1.719	864	833	3.416	914	915	1.829
dv. Zins- und Handelsergebnis	450	480	930	467	466	1.863	435	468	903
dv. Provisionsüberschuss	407	361	768	377	393	1.538	459	426	885
dv. Sonstiges Ergebnis	17	4	21	20	-26	15	20	21	41
Risikovorsorge	-36	-16	-52	-16	-11	-79	-13	-21	-34
Verwaltungs aufw endungen	727	713	1.440	729	750	2.919	740	723	1.463
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	15	0	15
Operatives Ergebnis	111	116	227	119	72	418	161	171	332
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	111	116	227	119	72	418	161	171	332
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.266	4.332	4.299	4.217	4.151	4.241	4.144	3.953	4.049
Kreditrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	17.655	18.475	18.475	17.842	18.353	18.353	18.425	18.579	18.579
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	83	90	90	93	457	457	728	798	798
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	10.747	10.459	10.459	9.740	9.033	9.033	6.899	6.604	6.604
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	28.485	29.023	29.023	27.675	27.843	27.843	26.051	25.981	25.981
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	83,2%	84,4%	83,8%	84,4%	90,0%	85,5%	81,0%	79,0%	80,0%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	10,4%	10,7%	10,6%	11,3%	6,9%	9,9%	15,5%	17,3%	16,4%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögensw erte (%)	14,9%	15,2%	15,1%	16,2%	10,0%	14,1%	22,4%	25,4%	23,9%

Mittelstandsbank

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	718	743	1.461	744	722	2.927	760	705	1.465
dv. Zins- und Handelsergebnis	443	465	908	449	439	1.796	470	463	933
dv. Provisionsüberschuss	275	263	538	266	283	1.087	291	262	553
dv. Sonstiges Ergebnis	-	15	15	29	-	44	-1	-20	-21
Risikovorsorge	-57	-143	-200	-36	-106	-342	-35	-57	-92
Verwaltungsaufwendungen	322	331	653	344	365	1.362	383	354	737
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	44	-0	44
Operatives Ergebnis	339	269	608	364	251	1.223	342	294	636
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	339	269	608	364	251	1.223	342	294	636
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	7.335	7.545	7.440	7.638	7.953	7.618	8.191	8.094	8.142
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	58.085	62.284	62.284	63.955	66.789	66.789	66.600	64.535	64.535
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	874	783	783	908	827	827	1.206	1.169	1.169
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	3.917	3.512	3.512	3.352	3.301	3.301	3.845	3.495	3.495
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	62.877	66.579	66.579	68.215	70.918	70.918	71.651	69.199	69.199
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	44,8%	44,5%	44,7%	46,2%	50,6%	46,5%	50,4%	50,2%	50,3%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	18,5%	14,3%	16,3%	19,1%	12,6%	16,1%	16,7%	14,5%	15,6%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	20,9%	16,0%	18,4%	21,4%	14,1%	18,0%	18,6%	16,2%	17,4%

Central & Eastern Europe

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	224	233	457	241	225	923	254	208	462
dv. Zins- und Handelsergebnis	156	175	331	179	161	671	155	148	303
dv. Provisionsüberschuss	57	59	116	51	48	215	47	56	103
dv. Sonstiges Ergebnis	11	-1	10	11	16	37	52	4	56
Risikovorsorge	-21	-38	-59	-37	-27	-123	-23	-24	-47
Verwaltungs aufw endungen	105	111	216	111	109	436	115	120	235
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	5	0	5
Operatives Ergebnis	98	84	182	93	89	364	116	64	180
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	98	84	182	93	89	364	116	64	180
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	1.693	1.710	1.701	1.733	1.752	1.722	1.843	1.935	1.889
Kreditrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	12.213	12.721	12.721	12.827	13.264	13.264	14.391	14.411	14.411
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	414	400	400	598	461	461	558	483	483
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	533	386	386	416	384	384	760	781	781
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	13.160	13.507	13.507	13.840	14.109	14.109	15.709	15.675	15.675
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	46,9%	47,6%	47,3%	46,1%	48,4%	47,2%	45,3%	57,7%	50,9%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	23,2%	19,6%	21,4%	21,5%	20,3%	21,1%	25,2%	13,2%	19,1%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögensw erte (%)	28,7%	24,3%	26,5%	26,6%	25,0%	26,1%	30,8%	16,0%	23,2%

Corporates & Markets

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	541	504	1.045	484	443	1.972	667	531	1.198
dv. Zins- und Handelsergebnis	464	403	867	368	325	1.560	571	406	977
dv. Provisionsüberschuss	76	101	177	102	89	368	104	99	203
dv. Sonstiges Ergebnis	1	-	1	14	29	44	-8	26	18
Risikovorsorge	9	5	14	-	41	55	47	-11	36
Verwaltungs aufw endungen	336	323	659	328	364	1.351	413	335	748
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	65	2	67
Operatives Ergebnis	214	186	400	156	120	676	301	185	486
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	50	-	50
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	214	186	400	156	120	676	251	185	436
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.552	4.669	4.611	4.595	4.427	4.561	4.624	4.818	4.721
Kreditrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	19.457	22.089	22.089	19.747	20.012	20.012	21.524	21.021	21.021
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	10.372	11.275	11.275	11.732	10.897	10.897	11.920	11.585	11.585
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	5.922	5.088	5.088	5.011	4.684	4.684	5.717	5.602	5.602
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	35.752	38.453	38.453	36.490	35.593	35.593	39.161	38.208	38.208
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	62,1%	64,1%	63,1%	67,8%	82,2%	68,5%	61,9%	63,1%	62,4%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	18,8%	15,9%	17,4%	13,6%	10,8%	14,8%	26,0%	15,4%	20,6%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögensw erte (%)	19,4%	16,5%	17,9%	14,0%	11,2%	15,3%	26,9%	15,9%	21,3%

Non-Core Assets

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	41	-40	1	76	91	168	116	-38	78
dv. Zins- und Handelsergebnis	119	-75	44	86	84	214	306	7	313
dv. Provisionsüberschuss	5	5	10	10	6	26	5	6	11
dv. Sonstiges Ergebnis	-83	30	-53	-20	1	-72	-195	-51	-246
Risikovorsorge	-134	-64	-198	-251	-205	-654	-97	-142	-239
Verwaltungs aufw endungen	81	81	162	77	70	309	105	76	181
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	27	0	27
Operatives Ergebnis	-174	-185	-359	-252	-184	-795	-86	-256	-342
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	61	61	16	-	16
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-174	-185	-359	-252	-245	-856	-102	-256	-358
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	8.514	8.684	8.599	7.687	7.490	8.094	7.559	7.383	7.471
Kreditrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	50.374	44.119	44.119	41.199	38.614	38.614	39.034	35.580	35.580
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	5.130	6.926	6.926	4.453	4.812	4.812	4.512	3.518	3.518
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anwendung (Periodenende)	1.403	1.267	1.267	1.264	1.263	1.263	1.950	2.066	2.066
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	56.907	52.312	52.312	46.916	44.688	44.688	45.497	41.164	41.164
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-8,2%	-8,5%	-8,3%	-13,1%	-9,8%	-9,8%	-4,6%	-13,9%	-9,2%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immaterieller Vermögenswerte (%)	-8,2%	-8,5%	-8,4%	-13,1%	-9,8%	-9,8%	-4,6%	-13,9%	-9,2%

Sonstige und Konsolidierung

in Mio. Euro	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	H1 2015
Erträge	-138	-44	-182	-3	-467	-652	71	97	168
dv. Zins- und Handelsergebnis	-94	-22	-116	46	-34	-104	80	17	97
dv. Provisionsüberschuss	-5	-7	-12	-7	-10	-29	-6	-10	-16
dv. Sonstiges Ergebnis	-39	-15	-54	-42	-423	-519	-3	90	87
Risikovorsorge	1	-1	-	-1	-	-1	-37	-25	-62
Verwaltungs aufw endungen	127	168	295	133	121	549	183	145	328
dv. Europäische Bankenabgabe	-	-	-	-	-	-	11	-0	11
Operatives Ergebnis	-264	-213	-477	-137	-588	-1.202	-149	-73	-222
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-264	-213	-477	-137	-588	-1.202	-149	-73	-222
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	716	346	531	1.585	1.599	1.061	1.164	3.189	2.176
Kreditrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	15.285	11.330	11.330	16.440	15.424	15.424	16.049	17.273	17.273
Marktpreisrisiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	3.244	2.986	2.986	2.229	2.601	2.601	3.547	2.815	2.815
Operationelles Risiko RWA - vollständige Anw endung (Periodenende)	2.551	2.823	2.823	2.900	2.895	2.895	3.882	4.107	4.107
Risikogewichtete Aktiva - vollständige Anwendung (Periodenende)	21.079	17.139	17.139	21.570	20.920	20.920	23.478	24.195	24.195

Eigenkapitalzusammensetzung des Konzerns

	Kapital Q1 2015 Periodenende Mrd. €	Kapital Q2 2015 Periodenende Mrd. €	Kapital Q2 2015 Durchschnitt Mrd. €		
Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital (nach Übergangsregelungen)	25,1	26,6	⁴⁾	→	CET1-Quote (nach Übergangsregelungen): 12,4%
Überleitungssachverhalte	4,0	4,1	¹⁾		
Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital (vollständige Anwendung)	21,1	22,6	22,7	⁴⁾ →	Operativer RoCET: 6,8% CET1-Quote (vollständige Anwendung): 10,5%
DTA	1,2	1,1			
Abzug Verbriefungen	0,3	0,3			
Abzug bzgl. nicht anrechenbarer Fremddanteile	0,4	0,4			
Wertberichtigungs-Vergleich IRBA / Expected Loss	0,9	1,3			
Sonstige regulatorische Anpassungen	1,0	0,9			
Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte	25,0	26,6	26,3	⁴⁾ →	Operativer RoTE: 5,9% ⁴⁾
Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige immat. Vermögensgegenst.	3,1	3,1	3,1		RoE vor Steuern: 5,2%
IFRS-Kapital	28,1	29,7	29,4	⁴⁾ →	Operativer RoE: 5,2%
Gezeichnetes Kapital	1,1	1,3			
Kapitalrücklage	15,9	17,2			
Gewinnrücklagen	10,2	10,9	^{2),4)}		
Rücklage aus der Währungsumrechnung	0,1	0,0			
Neubewertungsrücklage	-0,5	-0,7			
Rücklage aus Cash Flow Hedges	-0,2	-0,2			
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	0,4	0,3	³⁾		
IFRS-Kapital Gesamt vor nicht beherrschenden Anteilen	27,1	28,7	28,4	⁴⁾ →	RoE Konzernüberschuss: 3,9%
Nicht beherrschende Anteile (IFRS)	1,0	0,9	1,0		RoTE Konzernüberschuss: 4,4% ⁴⁾

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ Beinhaltet vorwiegend AT-1-Positionen und Effekte aus Basel-3-Übergangsregelungen ²⁾ Ohne konsolidierte GuV . ³⁾ Inklusive Konzernergebnis per H1 2015. ⁴⁾ Abzgl. Dividendenabgrenzung.

Glossar – Kapitalzuordnung/RoE- und RoTE-Berechnung

Kapitalallokation

- › Der Betrag des durchschnittlichen den Segmenten zugeordneten Kapitals wird berechnet, indem die durchschnittlichen aktuellen Basel-3-RWA eines Segments (nach Übergangsregeln) (PC 27,0 Mrd. Euro, MSB 70,6 Mrd. Euro, CEE 15,1 Mrd. Euro, C&M 38,2 Mrd. Euro, SuK 23,8 Mrd. Euro, NCA 44,8 Mrd. Euro) mit einem Anrechnungssatz von 10 % multipliziert werden. Dies entspricht dem aktuellen regulatorischen Standard und dem Marktstandard. Die Werte für 2014 wurden entsprechend angepasst
- › Zusätzlich werden den Segmenten die durchschnittlichen regulatorischen Kapitalabzugsposten zugeordnet, wodurch sich das Durchschnittskapital pro Segment erhöht (PC 1,3 Mrd. Euro, MSB 1,1 Mrd. Euro, CEE 0,4 Mrd. Euro, C&M 0,9 Mrd. Euro, SuK -0,6 Mrd. Euro, NCA 0,5 Mrd. Euro)
- › Überschusskapital wird dem Bereich „Sonstige und Konsolidierung“ zugewiesen
- › Seit Q1 2014 ist NCA 2,5-Mrd.-Euro-EBA-Kapitalpuffer (ursprünglich 4 Mrd. Euro) zugewiesen
- › Die durchschnittlichen Geschäfts- und Firmenwerte nach Basel 3 (vollständige Anwendung) je Segment belaufen sich auf: PC 1,1 Mrd. Euro, MSB 0,6 Mrd. Euro, CEE 0,2 Mrd. Euro, C&M 0,2 Mrd. Euro
- › Die sonstigen durchschnittlichen immateriellen Werte nach Basel 3 (vollständige Anwendung) je Segment betragen: PC 0,2 Mrd. Euro, MSB 0,2 Mrd. Euro, CEE 0,1 Mrd. Euro, SuK 0,5 Mrd. Euro
- › Die Kapitalzuweisung wird in der Segmentberichterstattung des Commerzbank-Konzerns offengelegt

Berechnung von RoE und RoTE

- › Die Eigenkapitalrendite (Return on Equity/RoE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen IFRS-Eigenkapitals berechnet
- › Die Eigenkapitalrendite abzüglich immaterieller Vermögenswerte (Return on Tangible Equity/RoTE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen IFRS-Eigenkapitals nach Abzug von Geschäfts- und Firmenwerten und den sonstigen immateriellen Vermögenswerten berechnet
- › Die RoTE-Berechnung entspricht dem aktuellen Marktstandard
- › RoCET 1 wird auf Basis des durchschnittlichen Basel-3-CET-1 (vollständige Anwendung) berechnet

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Alexander Cordes

Leiter Media Relations, Finanzen & Konzern

Tel.: +49 69 136-42764

Mail: alexander.cordes@commerzbank.com

Nils Happich

Tel.: +49 69 136-44986

Mail: nilshendrik.happich@commerzbank.com

Karsten Swoboda

Tel.: +49 69 136-22339

Mail: karsten.swoboda@commerzbank.com

Kathrin Wetzel

Tel.: +49 69 136-44011

Mail: kathrin.wetzel@commerzbank.com

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.